

Sudbrackschule  
Klarhorststr. 8  
33613 Bielefeld  
Tel.: 0521/557991511  
E-Mail: [schule@sudbrackschule.de](mailto:schule@sudbrackschule.de)  
Homepage: [www.sudbrackschule.de](http://www.sudbrackschule.de)



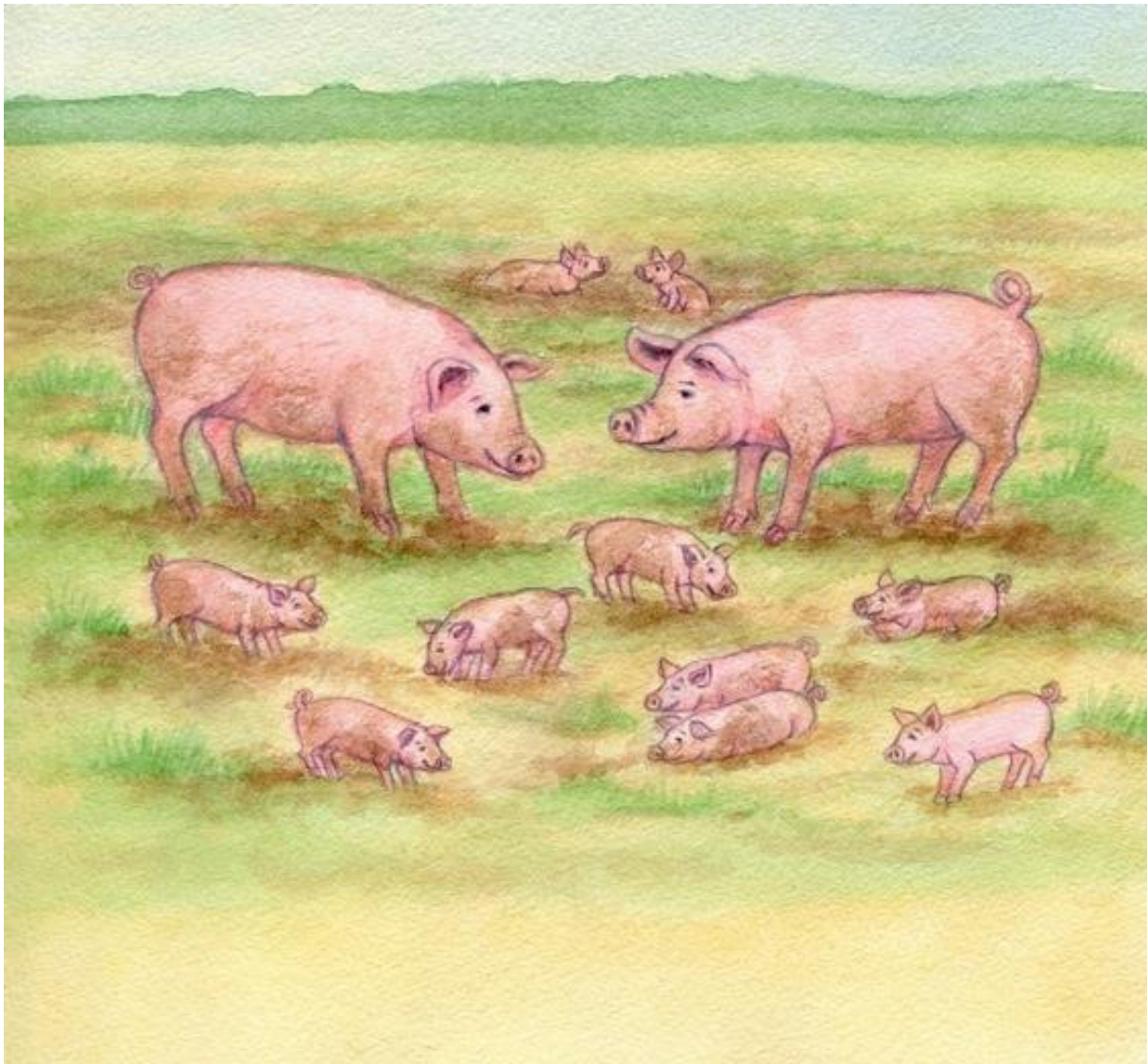
## **Von der Lehrerin zur Kinderbuchautorin. Wiederkehr an einstigen Wirkungsort**

Am 12.5.2017 um 10 Uhr findet in der Sudbrackschule eine Kinderbuchlesung statt. Dies ist zunächst für die Sudbrackschule nichts Neues. Schließlich gibt es viele Felder moderner Pädagogik, die in der Sudbrackschule produktiv gestaltet werden. Doch in diesem Fall geht es um eine nostalgische Wiederbegegnung. Denn die Autorin dieses Kinderbuches, Astrid Kaiser, war in den Jahren 1989-1993 selbst Lehrerin der Sudbrackschule. Die ehemalige Grundschullehrerin und spätere Professorin für Didaktik des Sachunterrichts an der Universität Oldenburg, Prof. Dr. Astrid Kaiser, hat zusammen mit der Bielefelder Illustratorin, Nadja Oubaid, die im Einzugsbereich der Sudbrackschule wohnt, ein Kinderbuch gestaltet und veröffentlicht.

Der Titel des Buches lautet: „Vom kleinen Schwein, das sich nicht schmutzig machen will“. Es ist Ende 2016 im Oldenburger Isensee Verlag erschienen. Thema des Buches ist das Anderssein, „die Lehre“ der Geschichte ist, dass es gut ist, das Anderssein zu akzeptieren, also ein Plädoyer für Akzeptanz und Toleranz. Im Hauptteil des Buches können die Kinder sich mit der eigenen Lust am Hüpfen in Pfützen und am Matsch identifizieren. Mit dem Protagonisten des Buches, dem kleinen Ferkel Schweini, lernen sie aber auch, dass jedes Wesen anders ist und dass andersartige Lebewesen nicht ausgegrenzt werden sollten, sondern am Ende sogar hilfreich sein können.

Kinder reagieren fasziniert auf die Zeichnungen von Nadja Oubaid, die jedes Schwein in besonderen Emotionen zeigen, wie z.B. die besorgte Schweinemutter, die fürchtet, dass ihr kleiner Sohn in der Schweineschule ausgelacht werden könnte oder die gestrenge Schweinetante, die den kleinen Schweinejungen ganz betrübt zu Boden schauen lässt. Das kleine Ferkel durchlebt im Buch ein weites Spektrum an Gefühlen, vom ängstlichen Davonlaufen, angewidertem Betrachten des Tuns der Geschwister, isoliert traurig beiseite liegen bis hin zum Stolz über die eigene Bedeutung. Kindern macht es aber auch Spaß, die kleinen Reime im Buch zu wiederholen wie „Pitsch, pitsch, patsch, wir stampfen durch den Matsch“.

Das Buch bietet fröhliche Passagen, gefühlvolle Eindrücke, einen spannenden Verlauf und viele kleine lehrreiche hintergründige Informationen.



Kommentar einer Mutter einer vierjährigen Tochter:

„Das Buch „Vom kleinen Schwein, das sich nicht schmutzig machen will“ gefällt meiner 4-jährigen Tochter so gut, dass ich es ihr jeden Abend vorlesen soll und das nun schon seit 1 Woche. Sie erzählt die Geschichte in ihren eigenen Worten mit, was wirklich sehr süß ist und greift auch schon vor, wenn Sie relativ am Anfang feststellt, dass es gut ist, dass sich ein kleines Schwein nicht schmutzig machen will, da die Familie dann besser gesehen wird.“

Kommentar einer Großmutter:

„Meinen beiden Enkelkindern (3 und 5 Jahre alt), hat das Buch übrigens sehr gut gefallen. Sie wollten die Geschichte immer wieder hören, freuten sich auf die Reime und die Kleine suchte auf den Bildern begeistert jeweils das saubere Schwein.“